

Beschlüsse des Gemeinderates vom 21. Juni 2023

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 28. März 2023 werden unbeanstandet genehmigt.

2. Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Kenntnisnahme des Berichts des Prüfungsausschusses von der angesagten Gebarungsprüfung am 05. Juni 2023 und der Stellungnahme Bürgermeisters.

Folgende Empfehlungen bzw. Maßnahmen wurden festgehalten:

TOP 1: Prüfung der Kassenbestände

Die Kassenbestände wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

TOP 2: KWK – Ergebnis Jänner bis Mai 2023

Die Ergebnisrechnung wurde geprüft. Bei Durchsicht der Hackgut-Einkaufsrechnungen wurde festgestellt, dass eine Nachverrechnung für das Hackgut der Monate Jänner bis März 2023 in Höhe von € 14,52/to erfolgt ist. Aufgrund der fallenden Holzpreise sollte geprüft werden, ob der Hackgutpreis in der Höhe von € 203,52/to anzupassen ist.

Insgesamt lässt die Ergebnisrechnung der KWK einen Überschuss erkennen.

TOP 3: Stromkosten 2023

Laut Aussage der Kassenverwalterin gibt es für alle NÖ Gemeinden einen gemeinsamen Tarif in Höhe von € 32,80 Cent je kWh (=Arbeitspreis) seit dem 01.01.2023. Der Strompreis inkl. Netznutzung, Steuern und Abgaben beträgt rund 50 Cent je kWh. Nach Durchsicht der rund 60 Stromrechnungen sind 3 Rechnungen aufgefallen:

1. Handysender FF-Haus Lembach: Warum zahlt die Gemeinde diese Rechnung?
2. Eislaufplatz: Diese Stromrechnung ist enorm hoch. Die Jahresvorschreibung beläuft sich auf € 46.110,--. Aufgrund der hohen Stromkosten wäre zu überlegen, ob eine effizientere Betreuung des Eislaufplatzes möglich wäre.
3. KWK: Die Vorschreibung für ein Jahr beläuft sich auf netto € 93.500,--. Der Jahresstromverbrauch beträgt rund 1/12 der von der KWK-Anlage produzierten Strommenge.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Zu TOP 2 (KWK – Ergebnis Jänner bis Mai 2023) führt der Bürgermeister aus, dass mit der Firma Holz Schwarz GmbH Mitte Juli 2023 ein Gespräch vereinbart und eine Preisreduktion verhandelt wird.

Zu TOP 3 (Stromkosten 2023) Abs. 1 führt der Bürgermeister aus, dass es seinerzeit bei der Errichtung des Handymastens eine Vereinbarung gab, dass die Gemeinde die Stromkosten übernimmt, da es im Sinne der Telefonversorgung für den Bereich Lembach sehr wichtig war, eine Mobilfunkanbindung für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stellen zu können. Zu Abs. 2 stellt der Bürgermeister fest, dass eine Kosteneinsparung nur durch kürzere Betriebszeiten erwirkt werden kann – dies soll im nächsten Finanzausschuss behandelt werden. Zu Abs. 3 führt der Bürgermeister aus, dass der Strompreis zurzeit noch sehr hoch ist, sich jedoch im Sinken befindet. Die Strompreisentwicklung wird laufend überwacht. Aufgrund der neuen EAG kann es neue Möglichkeiten für den Strombezug der KWK geben.

3. Wahlen in diverse Ausschüsse und Verbände

Nach der Neuwahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters und Stadtratsmandaten sind auch Wahlen bzw. Bestellungen in diverse Ausschüsse (Beilage 1a) und Verbände notwendig.

Prüfungsausschuss:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates nach der Wahl der Gemeinderäte Michael Schwarz und Josef Stocker in den Stadtrat, diese zwei Mitglieder des Prüfungsausschusses mit GR. Christian Wedl und GR. Eduard Winkler nachzubesetzen.

Finanzausschuss:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, Herrn Gemeinderat Christian Wedl neu in den Finanzausschuss zu wählen und Stadtrat Michael Schwarz den Vorsitz zu übertragen.

Schulausschuss:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, Stadtrat Michael Schwarz neu in den Schulausschuss zu wählen.

Tourismusverband:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, Bürgermeister Karl Kager und Stadträtin Petra Czerwenka in den Tourismusverband Bucklige Welt zu entsenden.

Abwasserband Lockenhaus:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, nach dem Mandatsverzicht von Bürgermeister Josef Freiler, Herrn Vizebürgermeister Bernhard Pürner in den Vorstand des WAVL zu wählen.

Die übrigen Delegierten Karl Kager, Ing. Josef Schier und Hermann Pernsteiner bleiben unverändert.

Wasserverband Zöbernbad:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, nach dem Mandatsverzicht von Bürgermeister Josef Freiler Herrn Vizebürgermeister Bernhard Pürner als Obmann-Stellvertreter in den Wasserverband-Zöbernbad zu entsenden.

Abfallwirtschaftsverband WNSKS:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, Stadtrat Michael Schwarz neu in die Mitgliederversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Wiener Neustadt an Stelle von Alt-Bürgermeister Josef Freiler zu entsenden.

Telekommunikations- und Breitbandausschuss:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, nach der Durchführung des Glasfaserprojektes in Kirchschatag und der Bildung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung für den Ausbau des Glasfasernetzes in den Katastralgemeinden den Telekommunikations- und Breitbandausschuss aufzulösen.

Agrargemeinschaft Kirchschatag:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, Stadtrat Michael Schwarz als Vertreter der Gemeinde in die Agrargemeinschaft zu entsenden.

Sozialhilfeverein (Caritas):

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, Bürgermeister Karl Kager als Obmann, Stadträtin Gabriele Edelhofer als Geschäftsführerin und Stadträtin Petra Czerwenka in den Sozialhilfeverein zu entsenden.

Arbeitsgruppe KWK:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, StR. Josef Stocker und StR. Mario Tanzler neu in die Arbeitsgruppe KWK aufzunehmen.

Baubeirat Kindergarten:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Gründung eines Baubeirates für den Umbau des Kindergartens Kirchschlag.

Als Mitglieder in diesem Baubeirat wurden Karl Kager, Michael Schwarz, Mario Tanzler, Petra Czerwenka, Peter Baueregger, Manfred Dorner und Karl Mitsch gewählt. Als Schriftführer wurde Stadtamtsdirektor Hannes Grabner in den Baubeirat aufgenommen.

Funktionsgemeinderäte:

Einstimmiger Beschluss zur Wahl folgender Funktionsgemeinderäte:

Umweltgemeinderat:	Bernhard Pürner
Jugendgemeinderat:	Stefan Dimnik
EU-Gemeinderat:	Peter Baueregger
Bildungsgemeinderat:	Karl Kager
Disziplinarkommission:	Petra Czerwenka
	Gabriele Edelhofer
	Mario Tanzler
	Josef Stocker
Energiebeauftragter:	Alexandra Posch
Zivilschutzbeauftragter:	Hubert Iser oder Jakob Trimmel
Klimabündnisbeauftragter:	David Freiler
Fair Trade-Beauftragter:	Petra Czerwenka
Gesunde Gemeinde:	Petra Czerwenka
Bildungswerkleiterin:	Petra Czerwenka
Natur im Garten:	Gabriele Edelhofer

4. Neuaufteilung der Ressorts

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, nach der Neuwahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters und 3 Stadträten auch die Zuständigkeiten (Ressorts) neu wie folgt aufzuteilen:

Bürgermeister Karl Kager:

Flächenwidmung und Raumplanung
Allgemeine Verwaltung, Stadtamt
Vereine
Öffentlichkeitsarbeit
Bauamt
Personalangelegenheiten
Kindergärten und Schulen
Glasfaserausbau
Dorf- und Stadterneuerung
Hochwasserschutz und Wildbachverbauung

<u>Vizebürgermeister Bernhard Pürner:</u>	Land-, Forst- und Viehwirtschaft KWK Energie und EEG Umwelt Abwasserentsorgung Wasserversorgung Straßenbeleuchtung Bauhof
<u>Stadträtin Petra Czerwenka:</u>	Gesundheit und Soziales Familie Kultur Tourismus, Wander- und Radwege
<u>Stadträtin Gabriele Edelhofer:</u>	Wirtschaft Friedhof Burgruine Ortsbildpflege, Parkanlagen und Kinderspielflächen
<u>Stadtrat Michael Schwarz:</u>	Finanzen Senioren Stadtmuseum Eislaufplatz und Burghaus Müllentsorgung
<u>Stadtrat Josef Stocker:</u>	Waldwirtschaft Feuerwehren Zivilschutz Straßen- und Wegebau
<u>Stadtrat Mario Tanzler:</u>	Jugend Gemeindegebäude und Wohnbau Sport Mobilität

5. Annahmeerklärung Fördervertrag KPC für Projekt Fernwärmenetz

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Annahmeerklärung der Förderung für das Projekt „Fernwärmenetz – Kirchschlag in der Buckligen Welt“ mit GZ: C212568 vom 30.03.2023 mit der KPC (Beilage 2).

6. Annahmeerklärung Fördervertrag KPC für Projekt BA 17 „Sanierung HB Stang, Pinzkerweg und Quelfassung Luau“

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Annahmeerklärung der Förderung für das Projekt „Wasserversorgungsanlage BA 17, Sanierung HB Stang, Pinzkerweg und Quelfassung Luau“ mit Antragsnummer C005005 mit der KPC.

Von den Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 210.000,-- betragen die Eigenmittel € 163.800,-- und die Förderung aus Bundesmitteln € 46.200,--.

7. Um- und Zubau Feuerwehrhaus Kirchschlag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Finanzierung des Zu- und Umbaus des Feuerwehrhauses Kirchschlag.

Aktenvermerk zur Besprechung mit der IVW3, Herrn Gieler und Herrn Schwarz-Klafl betreffend Um- und Zubau des Feuerwehrhauses in Kirchschlag vom 24.04.2023:

Die Gesamtkosten des Um- und Zubaus setzen sich wie folgt zusammen:

Gebäude	480.000	lt. Kostenvoranschlag Fa. Handler
Parkplatz	52.500	lt. Kostenvoranschlag Fa. Strabag
Summe	532.500	
aufgerundet	555.000	: 3 = 185.000

Laut Herrn Gieler ist bei der Finanzierung eine Drittellösung vorgesehen: je ein Drittel der Kosten sind durch das Land NÖ, die Stadtgemeinde Kirchschlag und die Freiwillige Feuerwehr Kirchschlag zu tragen. Die Freiwillige Feuerwehr Kirchschlag wird rund € 80.000,-- durch Eigenleistung in Form von Arbeitsleistungen beim Umbau, wie z.B. Durchführung von Installationsarbeiten, erbringen. Rund € 80.000,-- werden an finanziellen Mitteln durch die FF Kirchschlag aufgebracht. Der Rest des Drittels soll durch eine Spendensammlung bei den Einwohnern der Stadtgemeinde Kirchschlag aufgebracht werden.

Durch die Miteinbeziehung des öffentlichen Parkplatzes in die Kostenaufstellung wird sich der Drittel der FF Kirchschlag noch verringern.

Herr Gieler teilte bei der Besprechung mit, dass Herr Schütz von der Abteilung RO 3 zugesagt hat, dass 2 x € 20.000,-- aus den Mitteln der Raumordnung für den Um- und Zubau des FF-Hauses bereitgestellt werden. Aus den Mitteln der BZ III werden im Jahr 2023 € 90.000,-- (laut Voranschlag ursprünglich € 60.000,--) und im Jahr 2024 € 55.000,-- ausbezahlt werden. Dadurch verringern sich aber im Jahr 2023 die BZ III für den Straßenbau (ursprünglich € 300.000,--) um € 30.000,--.

Betreffend Ansuchen um Gewährung einer Förderung aus den Mitteln der Raumordnung ist ein formloses Schreiben an die Abteilung RO 3 zu senden.

Betreffend Erhöhung der Förderung aus BZ-Mitteln ist mit dem Nachtragsvoranschlag eine Änderung des BZ-Ansuchens an die IVW 3 vorzulegen. Der Baubeginn wird voraussichtlich Anfang August 2023 erfolgen.

8. KWK

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Abschluss weiterer Wärmelieferverträge wie folgt:

Josef Vollnhofer, Schulgase 6/10	4,3 kW/6,448 MWh pro Jahr
Sophie Taschler, Stanger Straße 5/1	5 kW/7,5 MWh pro Jahr
Rudolf und Martha Buchberger, Venedigstadt 32	15kW/22 MWh pro Jahr

9. Mietvertrag Räumlichkeiten Volksschulgebäude

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Mietvertrag mit Thomas Eitel für die Räumlichkeiten des „Pinknois-Studios“ im Schulzentrum (Beilage 4).

Der Mietvertrag wird befristet auf 10 Jahre, beginnend mit 01.01.2023 zu einem jährlichen Mietzins in der Höhe von € 1.060,-- exkl. MWSt, aber inkl. anfallender Betriebskosten abgeschlossen. Die Vermieterin verzichtet auf das Kündigungsrecht für die Dauer von 10 Jahren.

10. Pachtvertrag für GrStk. 37/8, KG Kirchschatag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Abschluss eines Pachtvertrages mit Herrn Peter Ruttar, Schulgasse 6/4, 2860 Kirchschatag, für das Grundstück 37/8, KG Kirchschatag, mit 205m² (Beilage 5).

Der Pachtvertrag wird beginnend mit 01.07.2023 befristet auf 25 Jahre zu einem Pachtzins von € 30,-- pro Jahr abgeschlossen. Das Pachtverhältnis kann von beiden Vertragspartnern unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zu jedem Monatsletzen jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung des Pachtvertrages bedarf der Schriftform. Die Verpächterin (Gemeinde) verzichtet auf ihr Kündigungsrecht für die Dauer von 10 Jahren.

11. EVN-Dienstbarkeitsvertrag Trafostation Aigen-Gehring Feuerwehr

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN (Beilage 5) für die neue Trafostation bei der Feuerwehr in Aigen-Gehring. Seitens der EVN ist eine einmalige Entschädigung in der Höhe von € 10,-- exkl. MWSt. zu bezahlen.

12. Entlassung aus dem öffentlichen Gut und Übernahme in das öffentliche Gut, Übernahme in das Eigentum der Gemeinde; Teilungsplan DI Karl Pazourek, GZ: 3545B/22

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, gem. Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH, DI Karl Pazourek, GZ. 3545B/22 vom 14.03.2023, die Trennstücke 1 mit 122m² und 4 mit 248m² in das öffentliche Gut zu Grundstück 335/18, KG Kirchschatag zu übernehmen.

Weiters wird das Trennstück 5 mit 7m² in das Eigentum der Gemeinde zum neu geschaffenen Grundstück 335/20, KG Kirchschatag, übernommen.

Das Trennstück 3 mit 37m² wird aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde von Grundstück 335/18, KG Kirchschatag, entlassen und in das Eigentum der Gemeinde zu Grundstück 335/17, KG Kirchschatag, übertragen.

13. „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschatag in der Buckligen Welt & Co KG“

a) Bericht Prüfung des Jahresabschlusses 2020

b) Pufferspeicher NMS und Sanierung Technikraum VS mit Pufferspeicher - Angebot

a) Bericht Prüfung des Jahresabschlusses 2020

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Vereins zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschatag in der Buckligen Welt & Co KG“.

Aus dem Bericht der BKS ist zu ersehen, dass die Aktiva und Passiva insgesamt € 6.616.546,51 betragen. Laut Gewinn- und Verlustrechnung beträgt der Jahresfehlbetrag 2020 insgesamt € 84.535,71, der Verlustvortrag aus dem Vorjahr beträgt € 223.197,12. Der Bilanzverlust gesamt beträgt daher € 307.732,83.

b) Pufferspeicher NMS und Sanierung Technikraum VS mit Pufferspeicher - Angebot
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Errichtung eines Pufferspeichers in der NMS Kirchschlag und der Sanierung des Technikraumes in der Volksschule und der Auftragserteilung wie folgt:

Firma NÖST GmbH aus Kirchschlag für den Pufferspeicher NMS und VS in der Höhe von €62.349,70 exkl. MWSt. und für die Verteilersanierung in der VS in der Höhe von € 18.012,62 exkl. MWSt.

Mögliche Förderungen (Schul- und Kindergartenfonds) müssen noch geprüft und eingereicht werden.

14. „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt & Co KG“ – Änderung Beiratsmitglieder

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, nach den Mandatsverzichten des Bürgermeisters Josef Freiler und den beiden Stadträten Ernst Bauer und Ing. Josef Schier Ergänzungswahlen durchzuführen.

Gewählt wurden in den Beirat „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt & Co KG“:

Von der ÖVP: Karl Kager
Bernhard Pürrer
Petra Czerwenka
Gabriele Edelhofer
Michael Schwarz
Josef Stocker
Mario Tanzler

Von der SPÖ: Hermann Pernsteiner

Von der FPÖ: Karl Mitsch

Als Ersatzmitglieder werden ernannt:

Von der ÖVP: Renate Beiglböck
David Freiler
Christian Wedl

Von der SPÖ: Manfred Dörner

Weiters wurde Vizebürgermeister Bernhard Pürrer zum Beiratsvorsitzenden ernannt.

15. Schüler- und Kindergartentransporte für Schuljahr 2023/2024 - Vergabe

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Vergabe der Kindergarten- und Schülertransporte mit der Firma Picher GmbH zum Preis von € 1,25 pro km exkl. MWSt. – Mindestkilometeranzahl 50 km pro Tag.

16. Nicht öffentlich

17. Nicht öffentlich

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

18. “Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt & Co KG” – Bericht Prüfung des Jahresabschlusses 2020

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 13 behandelt.

19. Nebengebührenordnung – Änderung und Neubeschluss

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Abänderung der Nebengebührenordnung vom 28. März 2023 (Beilage 8).

20. Verkauf Exxon-Aktien

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates den stopp-loss für 1.000 Stk. Exxon-Aktien auf USD 100,-- hinaufzusetzen.

Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2023 ist.

Die vollständige, genehmigte Niederschrift (inklusive der Beilagen) liegt am Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.